

## Antrag auf Nachteilsausgleich/ Notenschutz nach § 31- § 34 der BaySchO

Sehr geehrte Schulleitung,  
hiermit beantragen wir für unseren Sohn / unsere Tochter  
\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_ auf Grundlage  
des BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen), Art.52  
(vom 23.06.2016) und der BaySchO (Bayerische Schulordnung), § 31 - § 34 (vom  
01.07.2016) die Gewährung von

Nachteilsausgleich.

Fach/Fachbereich: \_\_\_\_\_

Notenschutz.

Fach/Fachbereich: \_\_\_\_\_

Bitte die jeweils relevanten Aussagen ankreuzen oder ergänzen.

Dem Antrag liegt ein \_\_\_\_\_ über  
Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung oder der chronischen Erkrankung bei.

Bei Lese-Rechtschreib-Störung: Wir haben unser Kind bei der Schulberatung  
vorgestellt; die Stellungnahme wird Ihnen von der Schulpsychologin/dem Schul-  
psychologen übersandt.

Vor der Antragstellung sind wir mit der zuständigen Lehrkraft in Kontakt getreten und  
haben mit ihr die Maßnahmen zur individuellen Unterstützung und die Möglichkeiten des  
Nachteilsausgleiches und Notenschutzes besprochen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten  
(Falls nur ein Erziehungsberechtigter unterschreibt, setzt die Schule das Einvernehmen des weiteren  
Erziehungsberechtigten voraus.)